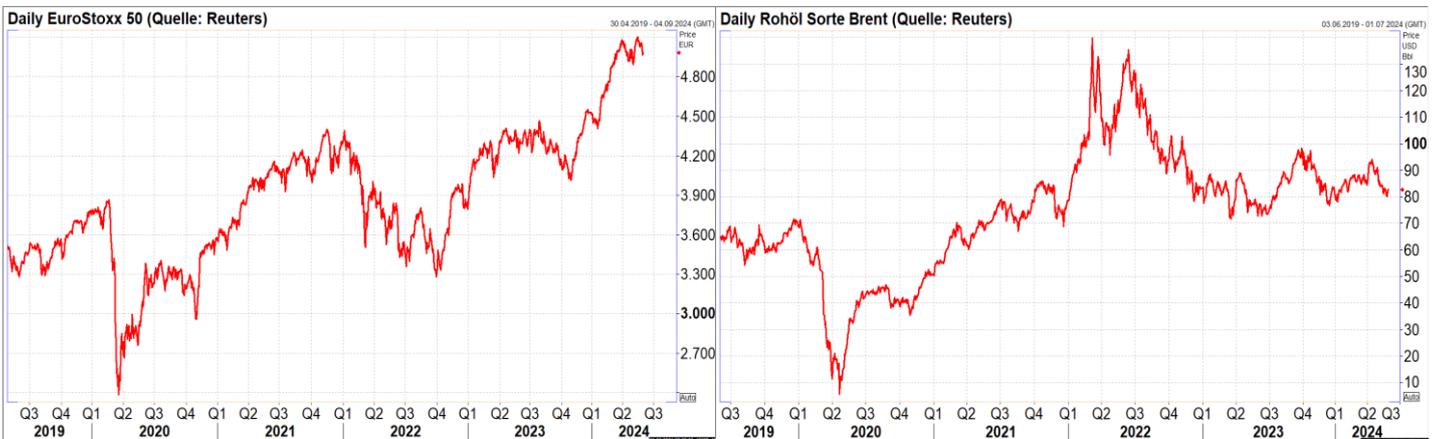


Marktüberblick am 31.05.2024

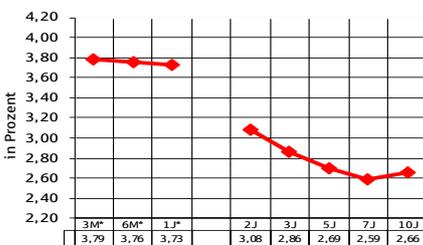
Stand: 9:01 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.496,79	+0,13 %	+10,42 %	Rendite 10J D *	2,66 %	-3 Bp	Dax-Future *	18.564,00
MDax *	26.805,43	+0,81 %	-1,22 %	Rendite 10J USA *	4,55 %	-6 Bp	S&P 500-Future	5243,25
SDax *	15.088,63	+1,36 %	+8,08 %	Rendite 10J UK *	4,34 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	18543,75
TecDax*	3.350,84	-0,34 %	+0,40 %	Rendite 10J CH *	0,92 %	+4 Bp	Bund-Future	129,14
EuroStoxx 50 *	4.982,18	+0,38 %	+10,19 %	Rendite 10J Jap. *	1,05 %	-2 Bp	VDax *	13,54
Stoxx Europe 50 *	4.464,07	+0,55 %	+9,06 %	Umlaufrendite *	2,67 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2343,79
EuroStoxx *	516,34	+0,37 %	+8,89 %	RexP *	438,02	-0,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	81,82
Dow Jones Ind. *	38.111,48	-0,86 %	+1,12 %	3-M-Euribor *	3,79 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0813
S&P 500 *	5.235,48	-0,60 %	+9,76 %	12-M-Euribor *	3,73 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8504
Nasdaq Composite *	16.737,08	-1,08 %	+11,50 %	Swap 2J *	3,38 %	-3 Bp	Euro/CHF	0,9793
Topix	2.772,49	+1,70 %	+15,21 %	Swap 5J *	2,99 %	-4 Bp	Euro/Yen	169,71
MSCI Far East (ex Japan) *	550,38	-1,20 %	+4,06 %	Swap 10J *	2,88 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,94
MSCI-World *	2.690,12	-0,39 %	+9,26 %	Swap 30J *	2,59 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 31. Mai (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge leicht im Minus starten. Am Donnerstag hatte er etwas fester bei 18.496,79 Punkten geschlossen. Nach einer Enttäuschung bei den Inflationsdaten für Deutschland warteten Börsianer auf die zum Wochenschluss anstehenden Zahlen für die Euro-Zone im Mai. Daraus erhofften sie sich Hinweise auf die weiteren Schritte der Europäischen Zentralbank (EZB) auf dem Weg zu einer Zinssenkung. Volkswirte erwarten einen Anstieg auf 2,5 von 2,4 Prozent im April. Die EZB, die auf eine Zinswende bei ihrer Sitzung am nächsten Donnerstag zusteuert, peilt einen Wert von zwei Prozent für den Euroraum an. Zwischen den einzelnen Euro-Ländern waren die Unterschiede zuletzt weiter erheblich. Während die Inflation in Finnland im April 0,6 Prozent betrug, wies Belgien eine Rate von 4,9 Prozent auf. Jenseits des Atlantiks stehen Daten zu den Verbraucherausgaben an. Der sogenannte PCE-Index wird anhand eines Korbs von Konsumgütern erstellt und bildet ein Inflationsmaß, auf das die US-Notenbank Fed besonders achtet.

Eine Verlangsamung der US-Wirtschaft und ein Kurseinbruch beim Software-Giganten Salesforce setzen der Wall Street zu. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag 0,9 Prozent tiefer auf 38.111 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,1 Prozent auf 16.737 Zähler nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,6 Prozent auf 5.235 Stellen ein. Das US-Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte von Januar bis März auf das Jahr hochgerechnet um 1,3 Prozent zu. Dies ist die schwächste Zahl seit dem zweiten Quartal 2022, als die Wirtschaft sogar schrumpfte. Für Verluste bei den wichtigsten US-Indizes sorgte auch ein Kurseinbruch beim SAP-Rivalen Salesforce. Die Aktie rutschte nach einem enttäuschenden Ausblick um rund 20 Prozent ab. Der Umsatz werde im zweiten Vierteljahr 9,2 und 9,25 Milliarden Dollar liegen, teilte Salesforce mit. Auch die jüngsten Aussagen aus der US-Notenbank konnten die Anleger nicht beruhigen. "Ich sehe keine Dringlichkeit" für eine Zinssenkung "in naher Zukunft", sagte Chef des Fed-Bezirks New York, John Williams, bei einem Treffen des Economic Club of New York am Donnerstag.

Die asiatischen Aktienmärkte tendierten am Freitag uneinheitlich. In Tokio legte der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 1,1 Prozent auf 38.488 Punkte zu und der breiter gefasste Topix notierte 1,7 Prozent höher. Die Börse Shanghai notierte wenig verändert.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Einkaufsmanagerindizes (Mai)
- JP: Verbraucherpreise Tokio (Mai), Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Apr)
- EWU, FR, IT, NL: Verbraucherpreise (Mai)
- DE: Einzelhandelsumsatz (Apr)
- FR, IT, BE, PT, FIN: BIP (Q1)
- USA: Deflator des priv. Konsums, Persönl. Einnahmen, Priv. Konsumausgaben (Apr)

Unternehmensdaten heute

- Gigaset (Q1), Arnet AG, JD Sport Fashion, TTL Beteiligungs- und Grundbesitz (Q1), Accor, Amgen, Deutsche Konsum-REIT, Lowe's Companies, A G Barr (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.